







1929: Magdalena J., Hebamme, angeklagt wegen Abtreibung der Leibesfrucht

Preis: freibleibend.

BISCHOFF & Cie. G. M. B. H.
FABRIK CHIRURGISCHER INSTRUMENTE
 BERLINER STRASSE 90 BERLIN-TEGEL TELEFON: TEGEL 1955

Silber-Stift-Pessare u. Uterin-Rohre

 <p>Form B 1 ausländische Grösse</p>		<p>Silber 0.500</p> <table border="1"> <tr> <th>No.</th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> </tr> <tr> <td>Stangl durchmesser in mm</td> <td>5 1/2</td> <td>6 1/2</td> <td>7 1/2</td> <td>8 1/2</td> </tr> </table> <p>Preise:</p> <table border="1"> <tr> <td>Einzel</td> <td>Mk.</td> <td>p. Stück</td> </tr> <tr> <td>50 u. mehr</td> <td>Mk.</td> <td>p. Stück</td> </tr> <tr> <td>100 u. mehr</td> <td>Mk.</td> <td>p. Stück</td> </tr> </table>	No.	1	2	3	4	Stangl durchmesser in mm	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2	Einzel	Mk.	p. Stück	50 u. mehr	Mk.	p. Stück	100 u. mehr	Mk.	p. Stück	 <p>Form B 2 ausländische Grösse</p>		<p>Silber 0.500</p> <table border="1"> <tr> <th>No.</th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> </tr> <tr> <td>Stangl durchmesser in mm</td> <td>5 1/2</td> <td>6</td> <td>6 1/2</td> <td>7</td> </tr> </table> <p>Preise:</p> <table border="1"> <tr> <td>Einzel</td> <td>Mk.</td> <td>p. Stück</td> </tr> <tr> <td>50 u. mehr</td> <td>Mk.</td> <td>p. Stück</td> </tr> <tr> <td>100 u. mehr</td> <td>Mk.</td> <td>p. Stück</td> </tr> </table>	No.	1	2	3	4	Stangl durchmesser in mm	5 1/2	6	6 1/2	7	Einzel	Mk.	p. Stück	50 u. mehr	Mk.	p. Stück	100 u. mehr	Mk.	p. Stück		
No.	1	2	3	4																																									
Stangl durchmesser in mm	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2																																									
Einzel	Mk.	p. Stück																																											
50 u. mehr	Mk.	p. Stück																																											
100 u. mehr	Mk.	p. Stück																																											
No.	1	2	3	4																																									
Stangl durchmesser in mm	5 1/2	6	6 1/2	7																																									
Einzel	Mk.	p. Stück																																											
50 u. mehr	Mk.	p. Stück																																											
100 u. mehr	Mk.	p. Stück																																											
 <p>Pilz-Pessar mit kegelförmigem Schaft ausländische Grösse</p>		<p>Silber 0.500</p> <table border="1"> <tr> <th>No.</th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> </tr> <tr> <td>Stangl durchmesser in mm</td> <td>5 1/2</td> <td>6 1/2</td> <td>7 1/2</td> <td>8 1/2</td> </tr> </table> <p>Preise:</p> <table border="1"> <tr> <td>Einzel</td> <td>Mk.</td> <td>p. Stück</td> </tr> <tr> <td>50 u. mehr</td> <td>Mk.</td> <td>p. Stück</td> </tr> <tr> <td>100 u. mehr</td> <td>Mk.</td> <td>p. Stück</td> </tr> </table>	No.	1	2	3	4	Stangl durchmesser in mm	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2	Einzel	Mk.	p. Stück	50 u. mehr	Mk.	p. Stück	100 u. mehr	Mk.	p. Stück	 <p>Pilz-Pessar mit kegelförmigem Schaft ausländische Grösse</p>		<p>Silber 0.500</p> <table border="1"> <tr> <th>No.</th> <th>0</th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> </tr> <tr> <td>Stangl durchmesser in mm</td> <td>5</td> <td>5 1/2</td> <td>6 1/2</td> <td>7 1/2</td> <td>8 1/2</td> </tr> </table> <p>Preise:</p> <table border="1"> <tr> <td>Einzel</td> <td>Mk.</td> <td>p. Stück</td> </tr> <tr> <td>50 u. mehr</td> <td>Mk.</td> <td>p. Stück</td> </tr> <tr> <td>100 u. mehr</td> <td>Mk.</td> <td>p. Stück</td> </tr> </table>	No.	0	1	2	3	4	Stangl durchmesser in mm	5	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2	Einzel	Mk.	p. Stück	50 u. mehr	Mk.	p. Stück	100 u. mehr	Mk.	p. Stück
No.	1	2	3	4																																									
Stangl durchmesser in mm	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2																																									
Einzel	Mk.	p. Stück																																											
50 u. mehr	Mk.	p. Stück																																											
100 u. mehr	Mk.	p. Stück																																											
No.	0	1	2	3	4																																								
Stangl durchmesser in mm	5	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2																																								
Einzel	Mk.	p. Stück																																											
50 u. mehr	Mk.	p. Stück																																											
100 u. mehr	Mk.	p. Stück																																											
 <p>Sterileit Walzen-Pessar ausländische Grösse</p>		<p>Silber 0.500</p> <table border="1"> <tr> <th>No.</th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> </tr> <tr> <td>Stangl durchmesser in mm</td> <td>5 1/2</td> <td>6</td> <td>6 1/2</td> <td>6 3/4</td> </tr> <tr> <td>Stangl- Länge in mm</td> <td>17</td> <td>18</td> <td>19</td> <td>20</td> </tr> </table> <p>Preise:</p> <table border="1"> <tr> <td>Einzel</td> <td>Mk.</td> <td>p. Stück</td> </tr> <tr> <td>50 u. mehr</td> <td>Mk.</td> <td>p. Stück</td> </tr> <tr> <td>100 u. mehr</td> <td>Mk.</td> <td>p. Stück</td> </tr> </table>	No.	1	2	3	4	Stangl durchmesser in mm	5 1/2	6	6 1/2	6 3/4	Stangl- Länge in mm	17	18	19	20	Einzel	Mk.	p. Stück	50 u. mehr	Mk.	p. Stück	100 u. mehr	Mk.	p. Stück	 <p>Uterin-Rohr mit Kanne oder Glase ausländische Grösse</p> <table border="1"> <tr> <th rowspan="2">Met.</th> <th colspan="2">Preise bei Abnahme</th> </tr> <tr> <th>Einzel</th> <th>100 Stück</th> </tr> <tr> <td>Silber 0.500</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Messing versilbert</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Messing vernickelt</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Für die Silber-Ausführung ist Kanne oder Glase in Messing-versilbert herzustellen, da sonst zu teuer.</p>		Met.	Preise bei Abnahme		Einzel	100 Stück	Silber 0.500			Messing versilbert			Messing vernickelt					
No.	1	2	3	4																																									
Stangl durchmesser in mm	5 1/2	6	6 1/2	6 3/4																																									
Stangl- Länge in mm	17	18	19	20																																									
Einzel	Mk.	p. Stück																																											
50 u. mehr	Mk.	p. Stück																																											
100 u. mehr	Mk.	p. Stück																																											
Met.	Preise bei Abnahme																																												
	Einzel	100 Stück																																											
Silber 0.500																																													
Messing versilbert																																													
Messing vernickelt																																													

Stift-Pessare in Silber - vergoldet - Massiv-Gold in jeder Legierung auf Anfrage.

Spezial - Anfertigung nach Skizze oder Muster.

Am 14. Juli 1929 stirbt Theresia E. im Landeskrankenhaus Villach an einer Sepsis post Abortum (Blutvergiftung nach einem unsachgemäßen Abbruch). Eine Woche vorher wurde sie mit hohem Fieber und Genitalblutungen eingeliefert, nachdem sie bereits drei Wochen lang geblutet hat und zweimal Schüttelfrost erlitt. Bei der Obduktion wird eine kurz zurückliegende Schwangerschaft festgestellt. Die Verstorbene war mit der Hebamme Magdalena J. in Verbindung gestanden. Ende Mai, Anfang Juni kommt Theresia E. zu ihr und ersucht sie, eine Unterbrechung der Schwangerschaft herbeizuführen. Durch ihre Bitten und Zudringlichkeiten lässt sich Magdalena J. herbei, ihr eine Teemischung aus Mutterblättern, Mutterkraut, Senfblätter, Schwalbenwurzeln und Fenchel zu verabfolgen. Außerdem gibt sie ihr gestoßenen Salpeter mit der Weisung, diesen in einem Nachtopfe anzureiben und sich darauf zu setzen. Einige Tage danach erscheint Theresia abermals bei der Hebamme und ersucht um ein Schutzmittel, das sie vor einer künftigen Konzeption bewahren sollte. Für ein (verbotenes) Silberpessar zahlt sie 30 Schilling. Im Prozess gegen die Hebamme gibt der als Sachverständige befragte Arzt Dr. W. aus Pörschach an, dass es sich um ein intrauterines Stielpessar handelt, das von Hausiererinnen als Mittel zur Verhütung der Schwangerschaft angepriesen wird, aber eher ein empfängnisförderndes Mittel ist, das jedoch durch seine Lage in der Gebärmutterhöhle mit fast absoluter Sicherheit eine Störung der jungen Schwangerschaft bewirkt und damit zur Fehlgeburt führt. Da die Teemischung nichts bewirkt, übergibt ihr die Hebamme noch sechs Chinintabletten, von denen sie zwei Stück täglich nehmen soll. Über die Chinintabletten sagt der Gutachter, sie wären als Abtreibungsmittel untauglich, wirken allerdings Wehen erregend. Der Kindsvater Ernst M. jun. bestreitet die Verleitung, Beihilfe und Anraturg des Versuches der Abtreibung an Theresia E. auf das entschiedenste. Das Strafverfahren gegen die Hebamme Magdalena J. wird im September 1929 eingestellt. Quelle: Kriminologisches Universitätsinstitut Graz; Landesgericht Klagenfurt St 2877/29//[12] Vr 1345/29